

Niederschrift der Sitzung des Ortsteilrates Mittelhausen am 12.11.2013

Sitzungsort:	Ortsteilverwaltung, Kühnhäuser Straße 1, 99095 Erfurt-Mittelhausen
Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	20:15 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ortsteilrates:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ortsteilrates:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter/in:	Herr Spang
Schriftführer/in:	Frau Angermann

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 24.09.2013	
4.	Einwohnerfragestunde	
5.	Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR	
6.	Ortsteilbezogene Themen	
7.	Informationen	

1. **Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister**

Ortsteilbürgermeister Herr Spang eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung der Mitglieder des Ortsteilrates sowie die Beschlussfähigkeit fest. Drei Mitglieder des Ortsteilrates haben sich wegen beruflicher Verpflichtungen für die heutige Sitzung entschuldigt.

Anwesend ist auch Herr Pätz, der mit besonderer Einladung durch Herrn Spang geladen wurde und eingeladen werden musste.

Herr Spang setzte die Ortsteilratsmitglieder in einer Dokumentation über den dazu geführten Schriftwechsel mit Amt 18, Herrn Hippel (als Anlage zur Niederschrift) in Kenntnis.

Der Ortsteilbetreuerin war es danach untersagt worden, Herrn Pätz als Ortsteilratsmitglied zu der Sitzung einzuladen. Nach den Worten des Ortsteilbürgermeisters, fehlt es für eine solche Weisung an einer (gesetzlichen) Grundlage überhaupt. Sie ist willkürlich und auch inhaltlich falsch. Herr Pätz hat sein kommunales Mandat nicht verloren. Er war daher für diese Sitzung als Ortsteilratsmitglied einzuladen. Die Einladung war aufgrund der Weigerung des Amtes 18 und zur Vermeidung (Korrektur) eines rechtswidrigen Verhaltens seitens der Stadtverwaltung gegenüber dem Ortsteilratsmitglied und dem Ortsteilbürgermeister durch den Ortsteilbürgermeister selbst auszusprechen.

Wegen einer Ummeldung ist Herr Pätz durch die Stadtverwaltung, Abteilung Statistik und Wahlen des Personal- und Organisationsamtes, darüber in Kenntnis gesetzt worden, dass er sein Mandat verloren habe. Dagegen hat er Widerspruch eingelegt. Er erläutert die Hintergründe. Sein Lebensmittelpunkt war und ist immer Mittelhausen geblieben. Wegen seiner beruflichen Weiterqualifizierung zum Heilpraktiker für Podologie, die in Thüringen nicht angeboten wird, hat er sich nach Sachsen-Anhalt umgemeldet. Eine wesentliche Voraussetzung zur Teilnahme an diesem Lehrgang war, dass er dort seit mindestens 3 Monaten mit Hauptwohnsitz am Lehrgangsort gemeldet sein musste. In der Zeit seit März 2013 pendelte er daher an einzelnen Tagen tageweise und dann oftmals auch nur für Stunden zwischen seinem Wohnsitz in Mittelhausen und Kelbra hin und her. An diesen einzelnen Tagen kehrte er, von zwei Ausnahmen abgesehen (2 Tage Aufenthalt), denn auch täglich nach Hause zurück. Schließlich übt er seinen Beruf immer noch und ohne jede Unterbrechung dieser Tätigkeit in Erfurt aus. Ist sein Lebensmittelpunkt (Ehefrau, Familie, Haus usw.) in Mittelhausen. Inzwischen hat er den Lehrgang erfolgreich absolviert und wird sich wieder nach Mittelhausen zurückmelden.

2. **Änderungen zur Tagesordnung**

Die Tagesordnung ist mit der Einladung zugegangen. Anträge auf Änderung werden nicht gestellt. Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt. Es wird nach dieser Tagesordnung verfahren.

**3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom
24.09.2013**

Die Niederschrift ist mit der Einladung versandt worden. Anträge auf Änderung/ Ergänzung werden nicht gestellt. Die Niederschrift wird einstimmig bestätigt.

bestätigt Ja 5 Nein keine Enthaltung keine

4. Einwohnerfragestunde

Es sind keine weiteren Einwohner zur Sitzung anwesend. Die Einwohnerfragestunde entfällt aus diesem Grund.

5. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR

Es liegen keine dringlichen Entscheidungsvorlagen des Ortsteilrates zur Beratung vor.

6. Ortsteilbezogene Themen

Auf Nachfrage berichtet Herr Spang, dass die Kindertagesstätte am 15.11. wieder in Mittelhausen geöffnet ist. Die offizielle Eröffnung mit einem Tag der offenen Tür wird voraussichtlich im neuen Jahr stattfinden, wenn alles seinen Platz gefunden hat. Problem war jetzt noch, dass die Möbel für die Krippe nicht zum Termin geliefert werden konnten.

Ein Ortsteilratsmitglied, gleichzeitig auch Vertreter des Sportvereins, der in diesem Jahr die Kirmes ausrichtete, zieht insgesamt eine positive Bilanz. Das Programm, von der Abt. Freizeitsport zusammengestellt und aufgeführt, kam gut an. Auch die Versorgung durch den Wirt der Sportlergaststätte war gut. Er berichtet, dass die jungen Leute viel Spaß bei der Programmgestaltung hatten und angeboten haben, diesen Part jedes Jahr zur Kirmes zu übernehmen und dies unabhängig vom ausrichtenden Verein.

Herr Spang unterrichtet den Ortsteilrat darüber, dass der Wehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr mit sofortiger Wirkung zurückgetreten ist. Sein Stellvertreter nimmt dieses Amt im Moment wahr. Morgen wird der Beigeordnete für Ordnung und Sicherheit, Herr Götze erwartet. Seit dem plötzlichen Tod des langjährigen Wehrleiters und Vorsitzenden des Feuerwehrfördervereins vor einem Jahr kam es leider zu Unstimmigkeiten. Der Ortsteilrat bedauert das und hofft auf baldige Klärung und Befriedung.

7. Informationen

Die Mitglieder des Ortsteilrates werden zum aktuellen Stand der Verwendung der finanziellen Mittel informiert. Erfreulich ist, dass auch die Mieteinnahmen seit Ende Oktober in voller Höhe zur Verfügung stehen. Der Ortsteilrat schlägt vor, eine Kaffeemaschine anzuschaffen, mit der eine größere Menge gebrüht werden kann.

Herr Spang berichtet über ein Gespräch mit dem Betreuer des Naturschutzzimmers in der heutigen Sprechstunde. Dieser zeigte sich mit Recht verärgert und frustriert, dass alles das, was mit Kindern angepflanzt und aufgebaut wurde, im Rahmen der Gestaltung der Außenanlage des Kindergartens beseitigt wurde. Darüber hinaus wurde Dreck einfach auf der ihm zur Nutzung übergebenen Fläche abgelagert. All das ist umso ärgerlicher, da beide Maßnahmen ein und dasselbe Fachamt berühren und man sehr einfach mit ihm hätte Kontakt aufnehmen können.

gez. Spang
Ortsteilbürgermeister

gez. Angermann
Schriftführerin